



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici
Coordination Group for Construction and Property Services

Angebotsunterlagen für Planerleistungen

Version ASTRA / Januar 2015

Projektbezeichnung: 180078, Rastplätze F3 Elektroladestationen
Projektkurzbezeichnung: RP F3 ELS
Projektnummer: 180078
Teilprojekt:
Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
Klassifizierung in BÖB/VöB: Dienstleistungsauftrag
Gegenstand: **Projektverfasser BSA und Bau**

Auftraggeber **Schweizerischen Eidgenossenschaft**
vertreten durch **Bundesamt für Strassen ASTRA**
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Filiale Zofingen
Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen

Name und Adresse des Anbieters / der Anbieterin

Name	(.....)	
Adresse	(.....)	MWST-/UID-Nr. (.....)
PLZ/Ort	(.....)	Telefon (.....)
Kontaktperson	(.....)	Fax (.....)
E-Mail	(.....)	Land (.....)

Diese Angebotsunterlagen sind vollständig ausgefüllt und nachstehend unterzeichnet innert Frist dem Auftraggeber zuzustellen. Abänderungen der vom Auftraggeber vorgegebenen Texte/Unterlagen sind nicht zulässig: entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Varianten, falls gemäss Ausschreibungsunterlagen zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

Grundangebot ☐ Variante ☐

Angebotssumme **CHF** .--
(gemäss Preistabelle, Vereinbarte Vergütung netto, exkl. MWST)
Bereinigte Angebotssumme **CHF** .--
(wird durch Auftraggeber ausgefüllt)

Datum Stempel und Unterschrift

Deckblätter

Deckblätter für die vom Anbieter/der Anbieterin einzureichenden Angebotsunterlagen (soweit nicht vom ASTRA bereits vorgegeben, sind die Angebotsunterlagen vom Anbieter/der Anbieterin beizubringen).

1 Selbstdeklaration

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die Gleichbehandlung von Frau und Mann, namentlich das Prinzip der Lohngleichheit, einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 9 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Planerleistungen».
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren.
- Dem Auftraggeber steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann der Auftraggeber den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt die Anbieterin, die eidgenössischen Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Bundessteuern, MWST, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).
- Wird eine Leistung im Ausland erbracht, so erklärt die Anbieterin die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nach Anhang 2a der VöB.

Mit der Unterschrift auf Seite 1 bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle – auch entgegen anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

2.0 Firmenangaben

Diese Beilage dient nur dem Vergabeverfahren und wird nicht zu einem Vertragsbestandteil.

Firma: (.....)
Rechtsform: (.....)
Eintrag im Handelsregister: (.....)
Gründungsjahr: (.....)
Geschäftsdomizil: (.....)
Tätigkeitsgebiet(e): (.....)
Anzahl Mitarbeitende: (.....)

Qualitätssicherung:

(entsprechendes bitte mit einem "X" markieren)

- ☐ Kein QMS
- ☐ QMS im Aufbau
- ☐ QMS vorhanden

System:

System:

Seit (Jahr):

Bemerkungen:

Anteil an zu erbringenden Leistungen:

(entsprechendes bitte mit einem "X" markieren)

- ☐ Vollumfänglich selber
- ☐ Bietergemeinschaft (siehe Position 2.0.1)
- ☐ Mit Subunternehmer (siehe Position 2.1.5)

2.0.1 Bietergemeinschaft (IG)

Bei Bietergemeinschaften sind die Firmenangaben für alle beteiligten Firmen auszufüllen. Bietergemeinschaft wird als einfache Gesellschaft konstituiert (Vereinbarung der einfachen Gesellschaft muss auf Anfrage der Beschaffungsstelle nachgereicht werden). **Ein Anbieter aus dem Fachbereich BSA hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angabe der Geschäftspartner zu übernehmen.** Mitglieder der Bietergemeinschaft dürfen nach Eingabe der Offerte ohne Genehmigung des Auftraggebers nicht mehr ausgewechselt werden.

Firma: (.....)
Rechtsform: (.....)
Gründungsjahr: (.....)
Geschäftsdomizil, Adresse: (.....)
Tätigkeitsgebiet(e): (.....)
Anzahl Mitarbeiter: (.....)
Federführung: ☐ Ja ☐ Nein
Leistungsumfang in %: (.....)
Leistungsbeschreibung (max. 10 Zeilen, Pt. 10):
...

Firma: (.....)
Rechtsform: (.....)
Gründungsjahr: (.....)
Geschäftsdomizil, Adresse: (.....)
Tätigkeitsgebiet(e): (.....)
Anzahl Mitarbeiter: (.....)
Federführung: ☐ Ja ☐ Nein
Leistungsumfang in %: (.....)
Leistungsbeschreibung (max. 10 Zeilen, Pt. 10):
...

Firma: (.....)
Rechtsform: (.....)
Gründungsjahr: (.....)
Geschäftsdomizil, Adresse: (.....)
Tätigkeitsgebiet(e): (.....)
Anzahl Mitarbeiter: (.....)
Federführung: ☐ Ja ☐ Nein
Leistungsumfang in %: (.....)
Leistungsbeschreibung (max. 10 Zeilen, Pt. 10):
...

2.1 Nachweise bezüglich der Referenzen

Die Nachweise bezüglich der Referenzen. Diese Beilage dient nur dem Vergabeverfahren und wird nicht zu einem Vertragsbestandteil.

2.1.1 Schlüsselpersonen (EK1)

2.1.1.1 Schlüsselperson Projektleiter Projektverfasser BSA, PL PV BSA (EK1.1)

Für den Anbieter: 1 Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Referenz

Für Schlüsselperson mit der Funktion:

Projektleiter Projektverfasser BSA

Name: (.....)

Vorname: (.....)

Firma: (.....)

Beruf, Diplomjahr: (.....)

Ausbildung/Weiterbildung: (.....)

Projekt: (.....)

Zeitraum: (.....)

Investitionsvolumen BSA: (.....) [CHF]

Honorarsumme Unternehmung (.....) [CHF]

Abgeschlossene Phase(n) (.....)

Ausgeführte Arbeiten bzw. Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

Bearbeitete Fachbereiche BSA ankreuzen:

Anlagen	„Ausgeführt“	Bemerkungen
D-1 Erschliessung von Mittelspannungsanlagen ¹⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-2 Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-4 Signalisationsanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-5 Videoanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-6 Kommunikation und Leittechnik	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-7 Kabelanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-8 Nebeneinrichtungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

¹⁾ Dieser Punkt muss als Nachweis zur Eignung im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die weiteren BSA-Bereiche dienen ausschliesslich zur Information.

Bearbeitete Projektphasen (SIA-Phasen) und derzeitiger Projektstand:

	<u>abgeschlossen</u>	<u>Bemerkungen zum Projektstand:</u>
Projektierung ²⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....) (Phase ...)
Ausschreibung (SIA-Phase 41)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Ausführungsplanung (SIA-Phase 51)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Realisierung (SIA-Phase 52) ³⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Inbetriebsetzung (SIA-Phase 53)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

²⁾ Unter Projektierung wird einer der Phasen 21 oder 31 oder 32 oder 33 verstanden. Dieser Punkt muss als Nachweis zur Eignung im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens!

³⁾ Dieser Punkt muss als Nachweis zur Eignung im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die SIA-Phasen 41, 51 und 53 dienen ausschliesslich zur Information.

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber: (.....)
 Funktion: (.....)
 Name: (.....)
 Adresse: (.....)
 E-Mail: (.....)
 Fax: (.....)
 Telefon: (.....)

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

2.1.1.2 Schlüsselperson Projektleiter Projektverfasser Bau, PL PV Bau (EK1.2)

Für den Anbieter: 1 Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Referenz

Für Schlüsselperson mit der Funktion:

Projektleiter Projektverfasser Bau

Name: (.....)

Vorname: (.....)

Firma: (.....)

Beruf, Diplomjahr: (.....)

Ausbildung/Weiterbildung: (.....)

Projekt: (.....)

Zeitraum: (.....)

Investitionsvolumen Bau: (.....) [CHF]

Honorarsumme Unternehmung (.....) [CHF]

Abgeschlossene Phase(n) (.....)

Ausgeführte Arbeiten bzw. Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

Bearbeitete Fachbereiche Bau ankreuzen: ⁴⁾

Anlagen	„Ausgeführt“	Bemerkungen
Erstellung von Elektrozentralen/Trafostationen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Erstellung von Rohrblock- und Kabelrohranlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

Erstellen von Fundament	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(.....)
Erstellen von Verkehrsflächen/Entwässerungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(.....)
(.....)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(.....)

⁴⁾ Einer der vorgegebenen Punkte muss als Nachweis zur Eignung im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die weiteren Bau-Bereiche dienen dann ausschliesslich zur Information.

Bearbeitete Projektphasen (SIA-Phasen) und derzeitiger Projektstand:

	<u>abgeschlossen</u>	<u>Bemerkungen zum Projektstand:</u>
Projektierung ⁵⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....) (Phase ...)
Ausschreibung (SIA-Phase 41)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Ausführungsplanung (SIA-Phase 51)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Realisierung (SIA-Phase 52) ⁶⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Inbetriebsetzung (SIA-Phase 53)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

⁵⁾ Unter Projektierung wird einer der Phasen 21 oder 31 oder 32 oder 33 verstanden. Dieser Punkt muss als Nachweis zur Eignung im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens!

⁶⁾ Dieser Punkt muss als Nachweis zur Eignung im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die SIA-Phasen 41, 51 und 53 dienen ausschliesslich zur Information.

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber: (.....)

Funktion: (.....)

Name: (.....)

Adresse: (.....)

E-Mail: (.....)

Fax: (.....)

Telefon: (.....)

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

2.1.2 Nachweis bezüglich Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (EK2)

Für die Schlüsselpersonen: Nachweis, dass Verfügbarkeit > der erforderlichen Verfügbarkeit während der nächsten zwei Jahre gegeben ist. Detaillierte Aufzählung und Darstellung der zeitlichen Belastung an den übrigen Projekten.

Einsatzplan des Projektleiters Projektverfasser BSA (PL PV BSA): (Name)

(Nachfolgende Tabelle ausfüllen für die ersten 24 Monate des Auftrags ab Beginn des Ausführungstermins)

Nr.	Beschreibung des Auftrags	Quartal (Beschäftigung in % angeben)							
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Quartal ab Submissions-/Realisierungsphase								
	Effektives Quartal/Jahr	04/19	01/20	02/20	03/20	04/20	01/21	02/21	03/21
1	(bestehende Aufträge auflisten)								
2	(parallel laufende Submissionen auflisten)								
..									
..									
..									
..									
	Auftrag der vorliegenden Ausschreibung								
	Reserve								
	Total in %	100	100	100	100	100	100	100	100
	<i>Vorgesehene Mindestverfügbarkeit</i>	20	20	10	10	10	5	5	5

Einsatzplan des Projektleiters Projektverfasser Bau (PL PV Bau): (Name)

(Nachfolgende Tabelle ausfüllen für die ersten 24 Monate des Auftrags ab Beginn des Ausführungstermins)

Nr.	Beschreibung des Auftrags	Quartal (Beschäftigung in % angeben)							
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Quartal ab Submissions-/Realisierungsphase								
	Effektives Quartal/Jahr	04/19	01/20	02/20	03/20	04/20	01/21	02/21	03/21
1	(bestehende Aufträge auflisten)								
2	(parallel laufende Submissionen auflisten)								
..									
..									
..									
..									
	Auftrag der vorliegenden Ausschreibung								
	Reserve								
	Total in %	100	100	100	100	100	100	100	100
	<i>Vorgesehene Mindestverfügbarkeit</i>	20	20	10	10	10	5	5	5

2.1.3 Leistungsanteil Subunternehmer (EK3)

Nachweis, dass maximal 50% der Leistungen durch Subunternehmer erbracht werden (detaillierte Auflistung der allfällig vorgesehenen Subunternehmer inkl. deren Leistungsanteil).

Eignungskriterium erfüllt:

- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass wir keine Subunternehmer einsetzen.
- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass maximal 50% der Leistungen durch Subunternehmer erbracht werden.

Auflistung allfälliger Subunternehmer (inkl. Leistungsanteil):

1 Name der Firma: (...)
Firmenadresse, PLZ, Ort: (...)
Leistung (Umfang, Anteil in %): (...)
Ansprechperson, Tel, E-Mail: (...)

2 Name der Firma: (...)
Firmenadresse, PLZ, Ort: (...)
Leistung (Umfang, Anteil in %): (...)
Ansprechperson, Tel, E-Mail: (...)

3 Name der Firma: (...)
Firmenadresse, PLZ, Ort: (...)
Leistung (Umfang, Anteil in %): (...)
Ansprechperson, Tel, E-Mail: (...)

2.2 Zuschlagskriterien und weitere Angebotsunterlagen, resp. Vertragsbestandteile

2.2.1 Zuschlagskriterien: Leistungstabelle (ZK1)

Die Vergütung erfolgt gemäss Ziffer 4 der vorgesehenen Vertragsurkunde.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Honorarberechnung-Leistungstabelle

Die Ermittlung der Honorare gemäss Dokument « 4.0 Pflichtenheft PV BSA-Bau » erfolgt mittels Excel-Datei « **6.0 Honoraraufwendungen Planerleistung PV BSA-Bau** ». Die ausgefüllte Leistungstabelle ist vor Unterzeichnung durch den Anbieter rechnerisch zu prüfen und die gekennzeichnete Angebotssumme auf das Deckblatt dieses Dokuments zu übertragen.

In der Zusammenstellung sind alle **grün** hinterlegten Felder auszufüllen. Felder ohne grüne Hinterlegung dürfen nicht verändert werden. Die Zusammenstellung der Honoraraufwendungen ist rechtsgültig zu unterzeichnen. Die Nebenkosten sind gemäss den Bestimmungen der Ziffer 4.2 der Vertragsurkunde und in der Zusammenstellung der Honoraraufwendungen vorgegeben.

Die vorgegebene Anzahl Stunden und deren Aufteilung auf die Phasen dienen der Vergleichbarkeit der Angebote, von welchen in der Vertragsabwicklung abgewichen werden kann. Daraus lassen sich keinerlei Ansprüche ableiten.

Zuschläge auf Nacharbeit (Mo - Fr, 23h - 6h), Zuschläge auf Wochenendarbeit (Sa 6h - So 23h) sowie Fahrzeit, Reise- und Verpflegungsspesen sind in den angegebenen Stundenansätzen einzurechnen.

Es besteht kein Anrecht auf die Vergütung der km. Dafür wird einmalig ein Pauschalbetrag entrichtet. Die weiteren Kosten dafür sind in den Stundenansätze einzurechnen.

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, sind in der vereinbarten Vergütung eingerechnet und dürfen nicht zusätzlich verrechnet werden.

Es besteht kein Anspruch auf die ausgewiesene Honorarreserve. Diese wird ausschliesslich vom Auftraggeber bewirtschaftet und freigegeben.

Personalliste

Die Personen und Kategorien sind zusätzlich in einer separat einzureichenden projektbezogenen Mitarbeiterliste auszuweisen (Name, Jahrgang, Aus-/Weiterbildung mit Abschlussjahr, Anzahl Berufsjahre/Funktion, Honorar-Kategorien und Funktion im Projekt). Diese wird nach Genehmigung durch den Auftraggeber ebenfalls Vertragsbestandteil. Kategorienwechsel sind nachträglich nicht zulässig. Nicht auf der Mitarbeiterliste aufgeführtes Personal muss durch den Auftraggeber genehmigt werden. Es darf kein Zeitmitteltarif angewendet werden.

Für die Schlüsselpersonen Projektleiter Projektverfasser BSA und den Projektleiter Projektverfasser Bau ist je ein aktuelles CV beizulegen.

2.2.2 Zuschlagskriterien: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag, QM-Konzept / Risikoanalyse (ZK 2)

2.2.2.1 Aufgabenanalyse und Risikoanalyse (ZK 2.1)

Durch den Anbieter ist eine Analyse der ausgeschriebenen Aufgaben/Leistungen mit besonderen Projektschwerpunkten/Schnittstellen und deren Abgrenzungen darzulegen und zu erläutern. Ebenso sind die Chancen und Risiken in Bezug auf Technik, Qualität, Kosten und Termine aufzuzeigen.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Aufgabenanalyse inkl. Risikoanalyse:

max. 3 Seiten A4 (Schriftgrösse 10 Pt., Zeilenabstand 14 Pt., keine Veränderung der Seitenränder)

(...)

2.2.2.2 Vorgehensvorschlag, Organigramm und QM-Konzept (ZK 2.2)

Im geplanten Vorgehen sind die im ausgeschriebenen Mandat zu erbringenden Leistungen / Aufgaben sowie die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte darzulegen und zu erläutern. Ein projektbezogenes Organigramm des Anbieters/Beauftragten, mit Nennung des Projektteams, dessen Mitglieder, deren Funktion sowie Darstellung der Schnittstellen zum Projektorganigramm des Bauherrn ist Bestandteil des geplanten Vorgehens. Ebenso sind Erläuterungen und eine Beschreibung der Qualitätssicherung im Projekt zu erbringen.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Geplantes Vorgehen, Organigramm und QM-Konzept:

max. 3 Seiten A4 (Schriftgrösse 10 Pt., Zeilenabstand 14 Pt., keine Veränderung der Seitenränder) exkl. Organigramm)

(...)

2.2.3 Zuschlagskriterien: Schlüsselpersonen (ZK3)

2.2.3.1 Schlüsselperson Projektleiter Projektverfasser BSA, PL PV BSA (ZK3.1)

Für die Schlüsselperson: 1 Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Referenz

Für Schlüsselperson mit der Funktion:

Projektleiter Projektverfasser BSA

Name: (.....)

Vorname: (.....)

Firma: (.....)

Beruf, Diplomjahr: (.....)

Ausbildung/Weiterbildung: (.....)

(Lebenslauf/CV der Submission beilegen)

Projekt: (.....)

Zeitraum: (.....)

Investitionsvolumen BSA: (.....) [CHF]

Honorarsumme Unternehmung (.....) [CHF]

Abgeschlossene Phase(n) (.....)

Ausgeführte Arbeiten bzw. Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

Bearbeitete Fachbereiche BSA ankreuzen:

Anlagen	„Ausgeführt“	Bemerkungen
D-1 Erschliessung von Mittelspannungsanlagen ⁷⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-2 Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-4 Signalisationsanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-5 Videoanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-6 Kommunikation und Leittechnik	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-7 Kabelanlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
D-8 Nebeneinrichtungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

⁷⁾ Dieser Punkt muss zur Erfüllung der Mindestanforderungen im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die weiteren BSA-Bereiche runden das Profil der Schlüsselperson ab.

Bearbeitete Projektphasen (SIA-Phasen) und derzeitiger Projektstand:

	<u>abgeschlossen</u>	<u>Bemerkungen zum Projektstand:</u>
Projektierung ⁸⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....) (Phase ...)
Ausschreibung (SIA-Phase 41)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Ausführungsplanung (SIA-Phase 51)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Realisierung (SIA-Phase 52) ⁹⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Inbetriebsetzung (SIA-Phase 53)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

⁸⁾ Unter Projektierung wird einer der Phasen 21 oder 31 oder 32 oder 33 verstanden. Dieser Punkt muss zur Erfüllung der Mindestanforderungen im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens!

⁹⁾ Dieser Punkt muss zur Erfüllung der Mindestanforderungen im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die SIA-Phasen 41, 51 und 53 runden das Profil der Schlüsselperson ab.

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber: (.....)
 Funktion: (.....)
 Name: (.....)
 Adresse: (.....)
 E-Mail: (.....)
 Fax: (.....)
 Telefon: (.....)

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

Durch den Anbieter können weitere projektspezifische Vorteile der Schlüsselperson formuliert werden.

(max. 10 Zeilen, Pt. 10)

...

2.2.3.2 Schlüsselperson Projektleiter Projektverfasser Bau, PL PV Bau (ZK3.2)

Für den Anbieter: 1 Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich.

Beurteilung siehe SIMAP-Publikation.

Referenz

Für Schlüsselperson mit der Funktion:

Projektleiter Projektverfasser Bau

Name: (.....)

Vorname: (.....)

Firma: (.....)

Beruf, Diplomjahr: (.....)

Ausbildung/Weiterbildung: (.....)

(Lebenslauf/CV der Submission beilegen)

Projekt: (.....)

Zeitraum: (.....)

Investitionsvolumen Bau: (.....) [CHF]

Honorarsumme Unternehmung (.....) [CHF]

Abgeschlossene Phase(n) (.....)

Ausgeführte Arbeiten bzw. Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

Bearbeitete Fachbereiche Bau ankreuzen: ¹⁰⁾

Anlagen

„Ausgeführt“

Bemerkungen

Erstellung von Elektrozentralen/Trafostationen

☐ ja ☐ nein (.....)

Erstellung von Rohrblock- und Kabelrohranlagen

☐ ja ☐ nein (.....)

Erstellen von Fundament

☐ ja ☐ nein (.....)

Erstellen von Verkehrsflächen/Entwässerungen

☐ ja ☐ nein (.....)

(.....)

☐ ja ☐ nein (.....)

¹⁰⁾ Einer der vorgegebenen Punkte muss als Nachweis zur Erfüllung der Mindestanforderungen im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die weiteren Bau-Bereiche runden das Profil der Schlüsselperson ab.

Bearbeitete Projektphasen (SIA-Phasen) und derzeitiger Projektstand:

	<u>abgeschlossen</u>	<u>Bemerkungen zum Projektstand:</u>
Projektierung ¹¹⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....) (Phase ...)
Ausschreibung (SIA-Phase 41)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Ausführungsplanung (SIA-Phase 51)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Realisierung (SIA-Phase 52) ¹²⁾	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)
Inbetriebsetzung (SIA-Phase 53)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(.....)

¹¹⁾ Unter Projektierung wird einer der Phasen 21 oder 31 oder 32 oder 33 verstanden. Dieser Punkt muss zur Erfüllung der Mindestanforderungen im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens!

¹²⁾ Dieser Punkt muss zur Erfüllung der Mindestanforderungen im Referenzprojekt zwingend erfüllt sein! Der Anbieter bestätigt dies durch das Ankreuzen des Kästchens! Die SIA-Phasen 41, 51 und 53 runden das Profil der Schlüsselperson ab.

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber: (.....)
Funktion: (.....)
Name: (.....)
Adresse: (.....)
E-Mail: (.....)
Fax: (.....)
Telefon: (.....)

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
(max. 10 Zeilen Pt. 10)

...

Durch den Anbieter können weitere projektspezifische Vorteile der Schlüsselperson formuliert werden.
(max. 10 Zeilen, Pt. 10)

...

2.2.4 Erläuterungen zum Angebot

Erläuterungen zum Angebot aus der Sicht des Anbieters / Beauftragten.

Dieser Abschnitt ist einzig zum Verständnis des Angebotes nötiger Erläuterung zu verwenden und wird nicht (!) bewertet. Es können unter anderem auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Aussagen zu den vorgegebenen Stunden in den Honorartabellen (Zeitaufwand)
- Aussagen zum vorgegebenen Terminplan

Erläuterungen zum Angebot:

Max. 1 Seite A4 (Schriftgröße 10 Pt., Zeilenabstand 14 Pt., keine Veränderung der Seitenränder)

2.2.5 Nachweise

Sind erst auf Anforderung des Bauherrn einzureichen. Der Bauherr behält sich vor, nach Offerteingabe nachfolgende oder weitere Nachweise (gemäss Anhang 3 zur VöB), allesamt nicht älter als drei Monate, einzuverlangen.

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister
- Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV / IV / EO / ALV
- Aktuelle Bestätigung SUVA / ESTV
- Gültige Versicherungsnachweise des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft bezüglich der Berufshaftpflichtversicherung

2.2.6 Verzeichnis der technischen Vorbehalte und der offenen Fragen

Vorbehalte bzw. offene Fragen:	zu erledigen	
	durch:	bis:
...
...

2.2.7 Bestimmungen des Auftraggebers über den Datenaustausch

Alle projektspezifisch erarbeiteten Dokumente und Pläne sind dem Auftraggeber im Quellcode (*.docx, *.xlsx, *.dxf, *.dwg etc.) zur eigenen Verwendung und Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die ordnungsgemäss erstellten Daten dem Auftraggeber kostenlos abzugeben.

Die Schlussrechnung wird erst zur Zahlung fällig, wenn der Beauftragte die verlangten Daten sowie die weiteren Dokumentationen über das Projekt dem Auftraggeber sowohl in elektronischer als auch in Papierform abgegeben hat.